Biotopnar															10				Bi	-Nr						
Feuchtkomplex südlich Glasewitz und we						ich d	9							0	4	0	6	6 - 4 1 1			-	4	0	3	1	
																	Ans	chlu	ß in T	K						
											×															
Standort /Geologie																			-  _	_						
Feuchte, teilweise vermoorte Rinne																				$\perp$						
Naturraun	n Flach- i	ınd Hüge	elland	tum W	arr	)()W-	und F		itz					]					F	ilm-l	Nr.	_	В	Bild-	Nr.	
Naturraum Flach- und Hügelland um W						amow- unu reckiniz							Luf	Luftbild-Nr. 7 7 - 0 3								1	1			
	/ 16 mail a final a	01-11						01-11												$\perp$		-	_	$\perp$		
Güstrow	/ Kreisfreie	Stadt			Gemeinde / Stadt Glasewitz								Größe in ha							0	, ,	3	2	5	7	
Gustiow													Länge in m					+	₩	<u> </u>	,	_				
Ifd Nr im	Dietonyerze	siobnio			1										min. Breite in m							,	_			
13205	Biotopverze	eiciiiis							allati	in dia	2 :	max. Breite in m , , , , , , , , , , , , , , , , , ,														
13203					-		NL	ь	]	- V		inaig FND	2 - (	überwiegend 3 - zum geringen Teil NP FiB FiB												
Schutzme	rkmale						NS	_	1			LSG		_				-	-			EE	FFH-Geb.			
geschützt	nach §20 LN	atG M-V		X				_				-	BR			\Maid T			FFH-Geb. Fotalreservat							
	Harmtaad	Nahamaa			ND GLB							FnB						vvali								
	Hauptcod.				Т															_	erlagerungscode				ıe	
Code	1 - 1	V <sub>I</sub> H <sub>I</sub> I		<sub> </sub> F <sub> </sub> R	F	<sub> </sub> G	N							Ш												
%		<u> </u>	9	5			1		<u> </u>					Ш						Ш						
	nseinheiten nried z.T. mi	t Dobralar	nzaroc	Fazios	D	hralo	nzaro	c I Ifor		<b>a</b> 01	n ⊔a	chete	uido	nflur	Bala	drian	Par	conc	chmic	don [	=0110	htwi	ioco			
Olersegge	11116u 2.1.1111	ritoriigiai	izyras	o-i azico	, 110	Jiliyla	rizgra	3-0161	seg	yeı	11-110	CHSIC	iuue	illiui,	Dail	JIIaii	-iva	36113	CHITTIE	1011-1	euc	IILVVI	636			
Habitate +	Strukturen			1 1	Τ	1		1			1	1		1 1		1							$\top$			
				1 1																			$\top$			
Beschreib	oung / Besor	derheite	n																							
Innerhalb	einer Feucht	wiese in d	ler Acl																							
	wird die Veg ertlilie in seh																									Э
Rohrglanz	gras und Sch	nilf hinzu.		_	mischt sind. Im südlichen Teil der Fläche, die an ein Schilfröhricht angrenzt, treten verstär																					
						che geht das Ried in eine feuchte Hochstaudenflur über, die stark von Rohrglanzgras be rbinse, Rauhhaariges Weidenröschen, Rasenschmiele und Pfeifengras aufweist.											bes	timr	nt							
Die Hochs	taudenflur st	eht in eng	gem K	ontakt z	u e	u einer Feuchtwiese, die jedoch vermutlich bereits eine Weile nicht mehr genutzt wurde,																				
weshalb d	ie Trennung	von Hoch	staude	enflur- u	nd Wiesencharakter etwas schwer fällt. Die wiesenartigen Bereiche werden noch stärker o												durc	:h								
						charfem Hahnenfuß, Sumpf-Hornklee, Rotschwingel, Gänsefingerkraut und Behaarter Seg nt, im Bereich des Riedes teilweise sehr feucht. Die Nährkraft ist eutroph-kräftig bis reich u																				
	rat Torf bis A																l D:-	Entwässerung sollte								
						ssert, wodurch auch die vorliegende Fläche beeinträchtigt wird. Die Entwässe ed weiter zu erhalten.												∍run	g so	iite						
				33																						
Wertbesti	mmende Kri	terien																								
Artenreichtum (Flora)						vielfältige									Standortverhältnisse											
	,	,	her Tie	erarten																						
$\vdash$	historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Itener / gefährdeter Pflanzenbestand Itener / gefährdete Pflanzengesellschaft türliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Itenes / gefährdete Pflanzengesellschaft Itürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Itenes / gefährdete Pflanzengesellschaft Itürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Itenes / gefährdete Pflanzengesellschaft Itenes / gefährdete Pflanzengesellschaft Itenes / gefährdete Pflanzengesellschaft Itenes / gefährdete Pflanzengesellschaft Itenes / gefährdeter Pflanzengesellschaft Itenes / gefährdete / gefährdete Pflanzengesellschaft Itenes / gefährdete / gefährdete / gefährdete / gefährdete / gefährdete / gefährdete / gefährde																									
								Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																		
H	ne Zonierung			11						-	⊣'	แรเย	ווטו וו	λίοh /	ver	⊓€t∠l	angs	siurik	.uOII							
	ur- und Habit	atreichtum	1																							
Gefährdur	ng																									
Y, W, E					Τ								]							ko:-	۰ C -	fä.	rd	<u>,</u> [		
																			keine	<del>-</del> Ge	iani	rdun	ન			
Empfehlui	ng																									
					_																					
7 S Y					1																					

STANDORT	MERKMALE	(1	k - k	leinflächig, g - groß	fläch	ig)							TK10	) <u> </u>		<b>–</b>	В	ioto	p-Nr.	
					• ,						0 4 0 6			- 4 1 1 - 4				0	3 1	
Substrat k g		<b>Trophie</b> k g		W	<b>/ass</b> k	erstı g	ıfe				l <b>ief</b> g	Expo k					osition g			
g Torf, v	wenig gestört			dystroph			trocker	ı				eben						N		
k Torf, o	degradiert			oligotroph			mäßig	troc	ken			wellig						NO		
g Antorf	f	mesotroph					wechs	wechselfeucht				kuppig	J				О			
Sand		g eutroph					frisch					dünig					so			
Kies /	Steine	poly- / hypertroph			g feuch							Berg /	Rücl	ken			S			
Lehm					k		sehr fe	ucht				Riedel	l		sw					
Ton							naß					Flachh	nang	<= 9°	,			W		
Halbkalk / Kalk							offene	s Wa	asser			Steilha	ang >	• 9°				NW		
Schlamm / Faulschlam							-					Nische	9							
							quellig				g	Senke	/ Str	ecks	enke					
gestöi	rter Boden											Kerbta	al							
												Sohler	ntal							
	MERKMALE	(	k - k	leinflächig, g - groß	fläch	ig)		_					k	g						
Nutzungsinter k g	nsität	k	g				Um k	<b>geb</b> g	ung						Fließg	ıewäs	ser			
	intensiv Fischerei					g Acker /					au			Stillgewässer						
extens	siv		Angeln						Ackerbrach	ne				Trockenbiotop						
g aufgel	lassen		Erholung						Grünland. i	nten	siv			Grünanlage / Klei					arten	
g keine	Nutzung	Kleingartenbau						g	Grünland, e	exter	ารiv			$\Box$	Weg					
				Erwerbsgartenbau	ı				Laub- / Mis					П	Straße					
No. to and and			Ferienhäuser					Nadelwald					П	Bahnanlage						
Nutzungsart k g		Bodenentnahme							Feuchtwald	d / -g	ebü	sch			Gewerbe / Industrie					
Acker		Verkehr				Gehölz									Silo / Stallanlage					
Wiese	)	Ver- / Entsorgungsanlage						g	Röhricht / F	euc	htbr	ache			Gebäude / Siedlung					
Weide	e		sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalfl							Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung							Graben	Bodenentnahme							е					
Pflanzenarten d	•	unterst		en: Art der Roten Liste	e MV,	fett:	Art der E	ArtS	chV)											
Carex riparia			Pha	alaris arundinacea																
Pflanzenarten ±	zahlreich ( ı	unters	trich	en: Art der Roten Liste	e MV,	fett:	Art der E	3ArtS	ichV)											
Agrostis stolo	onifera		Phr	ragmites australis			Pol	ygor	num amphibi	ium										
Pflanzenarten v	ereinzelt ( ı	unters	trich	en: Art der Roten Liste	e MV,	fett:	Art der E	3ArtS	chV)											
Calamagrosti				damine pratensis					cutiformis					ex hir		:4_				
	Carex paniculata Epilobium hirsutum		Cirsium arvense Epilobium palustre						oleraceum rubra					Deschampsia cespitosa Galeopsis tetrahit						
Galium uliginosum		Iris pseudacorus					Jun	cus	articulatus				Juncus effusus							
Lotus uliginos Poa trivialis		-	opus europaeus entilla anserina				aquatica ulus acris						aerulea Ius ren							
Scutellaria ga	alericulata			ca dioica				na officinalis		Ranunculus repens										
Angaben zur Fa	auna																			
Verwendete Un	terlagen									Datum erste Begehung:						ing: (	0.10	9.20	00	
Daniel VIII "	Outton and the	0													Begehu					
Bearbeiter/in:	Grünspektrum-	Schä	rer									Fo	oto:	2			Loló	geseit	ten: 0	